

Inhalt

Ulrich Beck/Elisabeth Beck-Gernsheim
Einleitung

*Riskante Chancen – Gesellschaftliche Individualisierung
und soziale Lebens- und Liebesformen* 7

Ulrich Beck
Kapitel I

*Freiheit oder Liebe. Vom Ohne-, Mit- und Gegeneinander der
Geschlechter innerhalb und außerhalb der Familie* 20

1. Freiheit, Gleichheit und Liebe 20
2. Zur Lage von Männern und Frauen 23
3. Die Industriegesellschaft ist eine moderne Stände-
gesellschaft 38
4. Freisetzung aus Frauen- und Männerrolle? 43
5. Bewußtwerdung der Ungleichheiten: Wahlmöglichkeiten
und -zwänge 51
6. Ende des Individuums oder Renaissance enormer
Subjektivität? 56

Elisabeth Beck-Gernsheim
Kapitel II

*Von der Liebe zur Beziehung? Veränderungen im Verhältnis von
Mann und Frau in der individualisierten Gesellschaft* 65

1. Die Liebe wird wichtiger denn je 66
2. Die Liebe wird schwieriger denn je 73
3. Utopie der Hoffnung 103

Elisabeth Beck-Gernsheim
Kapitel III

*Freie Liebe, freie Scheidung. Zum Doppelgesicht von
Freisetzungsprozessen* 105

1. Die alte Zeit: Zwänge und Sicherheiten 106
2. Die Moderne: Mehr Freiheit, mehr Unsicherheit 108
3. Auf der Suche nach der gemeinsamen Welt 110
4. Auf der Suche nach der gemeinsamen Sache 114
5. Die Mühen der Beständigkeit 132

Elisabeth Beck-Gernsheim
Kapitel IV

Alles aus Liebe zum Kind 135

1. Der Kinderwunsch heute 137
2. Die Vorbereitung aufs Kind 147
3. Kinderwunsch ohne Kind: Die Patientenkariere beginnt 160
4. Eltern und Kinder im Kosmos der neuen Erwartungen 167

Ulrich Beck
Kapitel V

Der späte Apfel Evas oder Die Zukunft der Liebe 184

1. Die Mobilisierung der Illusion: Zurück zur Kleinfamilie 186
2. Gleichstellung als Vereinzelung: Der Widerspruch zwischen Arbeitsmarkt und Familie 189
3. Die »nacheheliche Ehe« – Scheidungsbedingte Groß- und Fortsetzungsfamilien 192
4. Der späte Apfel Evas: Die »erlittene« Emanzipation der Männer 199
5. Scheidung als Trauzeuge: Ehekoalitionen 204
6. Elternschaft als Baukastensystem: Die genetische Selbstkorrektur und Selbstgestaltung der Menschennatur 209
7. Fluchtpunkte und Suchidentitäten: Jenseits von Frauen- und Männerrolle 213

Ulrich Beck
Kapitel VI

Die irdische Religion der Liebe 222

1. Was kommt nach der Tradition – nichts? 222
2. Zerfall und Vergötzung von Ehe, Familie und Liebespartnerschaft 225
3. Liebe als Nachreligion 231
4. Wider die Ungeschichtlichkeit der Liebe: Liebe als demokratisierte und trivialisierte Romantik 239
5. Liebe als soziales Sinnmuster subjektiver Selbstverwaltung: Eigendynamik, Konfliktlogik, Paradoxien 253

Anmerkungen 267

Literatur 285

Drucknachweise 301